

II-3800 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1971/1

1991-11-14

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt, Mag. Schweitzer, Ing. Murer, Haigermoser, Böhacker, Praxmarer
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend bundeseinheitliche Richtlinien für Nationalpark Hohe Tauern

Den Anfragestellern ist bekannt, daß jedes der drei am Nationalpark Hohe Tauern beteiligte Bundesland in seinem Bereich nach eigenen, jeweils anderen Richtlinien agiert. Zur Erreichung einer einheitlichen Vorgangsweise im Sinne der internationalen Richtlinien für Nationalparks wäre ein Wissenschaftsbeirat auf Bundesebene von Vorteil, der auch Entscheidungen über die Förderungswürdigkeit von Projekten im Nationalparkbereich zu treffen hätte.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, in Ihrem Ressort einen wissenschaftlichen Beirat zur Beurteilung von Bau- und sonstigen Projekten sowie touristischen und anderen Nutzungen in Nationalparkbereichen einzurichten ?
2. Sind Sie bereit, einem solchen Beirat auch Entscheidungskompetenzen über die Förderungswürdigkeit von Projekten, insbesondere im Nationalpark Hohe Tauern einzuräumen ?
3. Wie sollte sich nach Ihrer Meinung ein solcher Beirat zusammensetzen, um insbesondere im Nationalpark Hohe Tauern gleiche Umweltstandards und Richtlinien für das Gesamtgebiet zu garantieren ?
4. Könnten Sie sich insbesondere die Beziehung eines Wirtschaftsökologen in diesen Beirat vorstellen ?